



DFS Deutsche Flugsicherung

NACHRICHTEN FÜR LUFTFAHRER

20 FEB 2018

gültig ab: 29 MAR 2018

1-1241-18

1-975-17 wird hiermit aufgehoben.

Besondere Voraussetzungen zur Erteilung von Flugverkehrskontrollfreigaben für Segelflüge im Luftraum Klasse C München



Besondere Voraussetzungen zur Erteilung von Flugverkehrskontrollfreigaben für Segelflüge im Luftraum Klasse C München

Auf Grund des § 31 Abs. 2 der Luftverkehrs-Ordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894) macht das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung die besonderen Voraussetzungen zur Erteilung von Flugverkehrskontrollfreigaben für Segelflüge im Luftraum Klasse C München bekannt.

1. Allgemeine Freigaben für Segelflugsektoren

Sofern die Verkehrslage des Flugbetriebs nach Instrumentenflugregeln am Verkehrsflughafen München und die Flugsicherungskapazität es zulassen, kann die Flugverkehrskontrollstelle München für einzelne oder mehrere der nachstehend unter Nr. 1.1 bis einschließlich 1.5 ausgewiesenen Sektoren des Luftraums Klasse C München allgemeine, sektorbezogene Freigaben für den Segelflugbetrieb erteilen.

Piste München	Segelflugsektoren		
08:	Birken	Gammelsdorf	GAMOLA
26:	Landshut		Moosburg

1.1 Sektor "Birken"

a) Seitliche Begrenzung:

483554 N 120432 O – 483734 N 122624 O – 483601 N 123005 O –
482835 N 123115 O – 482807 N 122448 O – 482658 N 120857 O –
483022 N 120642 O – 483004 N 120258 O – 483353 N 120308 O –
483554 N 120432 O.

b) Vertikale Begrenzung:

3500 Fuß über NN bis maximal Flugfläche 65 in dem Gebiet:
483022 N 120642 O – 483138 N 122258 O – in Uhrzeigerrichtung auf einem
Kreisbogen mit einem Radius von 26 sm um 482114 N 114710 O bis
482807 N 122448 O – 482658 N 120857 O – 483022 N 120642 O;

4500 Fuß über NN bis maximal Flugfläche 75 in dem Gebiet:
483554 N 120432 O – 483734 N 122624 O – 483601 N 123005 O –
482835 N 123115 O – 482807 N 122448 O – entgegen der Uhrzeigerrichtung
auf einem Kreisbogen mit einem Radius von 26 sm um 482114 N 114710 O

bis 483138 N 122258 O – 483022 N 120642 O – 483004 N 120258 O –
483353 N 120308 O – 483554 N 120432 O.

1.2 Sektor "GAMOLA"

a) Seitliche Begrenzung:

484435 N 121037 O – 484459 N 121555 O – 484045 N 122556 O –
483734 N 122624 O – 483554 N 120432 O – 483918N 120656 O –
484435 N 121037 O.

b) Vertikale Begrenzung:

Flugfläche 65 bis maximal Flugfläche 85 in dem Gebiet:

483918N 120656 O – 484045 N 122556 O – 483734 N 122624 O –
483554 N 120432 O – 483918N 120656 O;

Flugfläche 85 bis maximal Flugfläche 95 in dem Gebiet:

484435 N 121037 O – 484459 N 121555 O – 484045 N 122556 O –
483918N 120656 O – 484435 N 121037 O.

1.3 Sektor "Gammelsdorf"

a) Seitliche Begrenzung:

483500 N 115235 O – 483524 N 115757 O – 483238 N 115752 O –
483220 N 115341 O – 483500 N 115235 O.

b) Vertikale Begrenzung:

4500 Fuß über NN bis 5500 Fuß über NN.

1.4 Sektor "Landshut"

a) Seitliche Begrenzung:

483449 N 115015 O – 483500 N 115235 O – 483524 N 115757 O –
483554 N 120432 O – 483353 N 120308 O – 483004 N 120258 O –
482938 N 115718 O – 482910 N 115128 O – 483449 N 115015 O.

b) Vertikale Begrenzung:

4500 Fuß über NN bis 5500 Fuß über NN.

1.5 Sektor "Moosburg"

a) Seitliche Begrenzung:

482910 N 115128 O – 482938 N 115718 O – 482746 N 115711 O –
482720 N 115152 O – 482910 N 115128 O.

b) Vertikale Begrenzung:

3500 Fuß über NN bis 4500 Fuß über NN.

2. Ergänzende Hinweise bezüglich Koordination von Sektorfreigaben, Nachricht an Segelflugzeugführer, Hörbereitschaft

Ergänzend wird auf Folgendes hingewiesen:

Flugleiter können die Sektorfreigabe bzw. den aktuellen Status für die Nutzung eines oder mehrerer Segelflugsektoren bei Supervisor München ACC abfragen. Die Abfrage kann von Flugleitern insbesondere der folgenden Flugplätze bzw. Fluggelände durchgeführt werden:

- Verkehrslandeplatz Landshut (EDML)
- Sonderlandeplatz Moosburg auf der Kippe (EDPI)
- Flugplatz Gammelsdorf
- Schleppgelände Birken

Segelflugzeugführer haben sich rechtzeitig vor Einflug in einen der oben genannten Segelflugsektor auf der Frequenz 129.800 MHz (Landshut Info) über den Status (Aktivierung und Höhenband) zu informieren. Sie haben zudem Hörbereitschaft während der Nutzung der Segelflugsektoren bei Landshut Info (129.800 MHz) sicherzustellen, damit sie über kurzfristige Statusänderungen benachrichtigt werden können.

Bei Deaktivierung von Sektoren müssen Segelflugzeugführer diese unverzüglich, spätestens fünf Minuten nach einer entsprechenden Aufforderung verlassen haben.

Der Flugleiter gibt die Segelflugsektoren nach Flugbetriebsende zurück oder wenn keine ausreichende Thermik mehr vorhanden ist. Alle Segelflugsektoren werden automatisch bei Sonnenuntergang (SS) geschlossen.

3. Zusatzbestimmung für Flüge von Hängegleitern und Gleitsegeln

Die Regelungen bzw. Hinweise in Nr. 1 und 2 gelten auch für Flüge von Hängegleitern und Gleitsegeln, sofern diese Luftsportgeräte mit einem Sprechfunkgerät mit den erforderlichen Frequenzen ausgerüstet sind.

Diese Bekanntmachung tritt am 29. März 2018 in Kraft.

Gleichzeitig tritt NfL 1-975-17 außer Kraft.

Langen, den 14.02.2018
Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung
LFR/2.10.1/0001-003/18

Im Auftrag

Wolfgang Ruths